

Erledigt

Diskussionsansatz für Datenträgerverwaltung und EFI Konfigurationen am SATA Datenbus

Beitrag von „ResEdit“ vom 2. Dezember 2018, 10:38

Als blutiger Laie lege ich möglicherweise ein Verständnis für die Zusammenhänge an den Tag, über das "alte Hasen" die Nase rümpfen. Wahrscheinlich ist auch, dass ich mir dieses eigene Posting in ein paar Wochen oder Monaten noch einmal selber durchlese und vor Scham rot anlaufe. Denn was mir jetzt schlüssig und richtig erscheint - das kann ja schon in ein paar Wochen der Schnee von Gestern sein.

Egal. Ich fange einfach mal an.

Bei den Testkonfigurationen [hier](#) ist mir aufgefallen, wie schnell es unübersichtlich werden kann, die unterschiedlichen EFI-Konfigurationen zu verwalten. Erschwerend kommt noch hinzu, dass nicht nur an zentraler Stelle - sondern auch auf den Datenträgern selbst auf einer (versteckten!) Partition alles mögliche passieren muss, damit der Laden läuft.

Durch Zufall habe ich gemerkt, dass eine feinst konfigurierte EFI-Partition auf dem Startlaufwerk überhaupt nicht notwendig ist. Es reicht ein Bootloader an zentraler Stelle, der mir die verfügbaren Startlaufwerke anzeigt. Dort wähle ich dann das gewünschte Laufwerk aus und bin "drin".

Ideal lässt sich das über den SATA Bus regeln, weil ich dem BIOS vorgeben kann, wo es denn bitteschön zuerst nach den Startmöglichkeiten suchen soll. Aus älteren Projekten hatte ich noch so ein [Teil](#) übrig.

Meine EFI-Konfigurationen verwalte ich jetzt auf meinen alten SD-Karten, mit denen ich eh nichts mehr anfangen kann. Selbst auf einer SD-Karte mit 512 MB hat alles Platz, was ich zum Start brauche.

Ohne diese Karte bootet der Rechner nicht (ein netter Sicherheitsaspekt, übrigens). Tests verlieren ihren Schrecken, denn der relevante Datenträger mit dem (Vanilla) System kann so

bleiben wie er ist und die SD-Karte habe ich einfach knallhart im FDP als DOS Datenträger formatiert, auf den ich unmittelbaren Zugriff im Finder habe, wenn ich die SD-Karte an einem anderen Mac (oder PC!) konfiguriere.

Per AppleScript werde ich mir noch ein kleines Startprogramm basteln, damit das EFI-Volume nicht auf dem Schreibtisch und in der Seitenleiste erscheint. Das ist aber Kosmetik.